

Mitgliederdialog

Spannende Projektbesichtigungen am Hochmoselübergang und im Weinlabor Heidger

Erstmals führte die Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz am 8. Juli 2015 im Raum Bernkastel-Wittlich eine Veranstaltung zur Weiterentwicklung des Mitgliederdialogs durch. Zunächst besichtigten die Kammermitglieder zwei sehr unterschiedliche, aber höchst interessante regionale Ingenieurprojekte, um anschließend bei einem Imbiss in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltungsreihe mit nächster Station im Großraum Mayen-Koblenz dient als Plattform, um den persönlichen Kontakt zwischen Mitgliedern und Präsidium sowie Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz herzustellen. Darüber hinaus ermöglicht sie den Kammermitgliedern, sich gegenseitig kennen zu lernen und über berufspolitische oder fachliche Themen, Erfahrungen und Probleme auszutauschen.

Die Besichtigung von regionalen Projekten dient dabei der fachlichen Information der Teilnehmer sowie den Ingenieuren als Podium für ihre Innovationen und Konzepte. Mit diesen Eindrücken und den Fragen an den Präsidenten der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz kommt ein Dialog in gemütlicher Atmosphäre dann schnell zustande.

So war es auch am 8. Juli. 2015. Am frühen Nachmittag fand zunächst eine Führung am **Brückenbauprojekt B50-Hochmoselübergang** statt. Während einer 1,5-stündigen Führung durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) erfuhren die Ingenieure vor Ort durch Herrn Timo Heinz alles Wissenswerte zum derzeit größten Brückenbauprojekt Deutschlands und zum aktuellen Baugeschehen.

Nach der Vorstellung dieses Infrastrukturgroßprojekts ging es weiter nach Osann-Monzel in das **Weinlabor Heidger**. Dort stellten der Beratende Ingenieur Thomas Friedrich und Bauherr Volker Heidger nach einer Kaffeepause die Besonderheiten der vorgespannten Deckenkonstruktion mit integrierter Haustechnik vor. Dieses neue System beinhaltet Heizung, Kühlung und Lüftung gleichermaßen. Regenerative Energie mit Erdwärme sorgt dabei für niedrigste Verbrauchswerte, die sogar unter das Niveau eines Passivhauses reichen.

Abgeschlossen wurde die Veranstaltung mit einem kleinen Imbiss sowie der Gele-



Timo Heinz, M.Eng. vom Landesbetrieb Mobilität erläutert das Takt-Schiebeverfahren des Hochmoselübergangs.



Volker Heidger, Bauherr des Weinlabors Heidger, erläutert den Gästen der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz seine Haustechnik.



Projektingenieur Thomas Friedrich referiert über seine innovative Deckenkonstruktion mit integrierter Haustechnik.



Dr.-Ing. Horst Lenz, Präsident der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz stand abschließend für berufspolitische Fragen zur Verfügung.

genheit zum Gedankenaustausch und zur Diskussion. Der Präsident der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz, Dr.-Ing. Horst Lenz, berichtete über das aktuelle berufspolitische Engagement der Kammer und stand mit den Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle für Fragen zur Verfügung.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie im Internet unter www.ing-rlp.de.

*Ihr Martin Böhme
Geschäftsführer*

Aufruf

Für den nächsten Mitgliederdialog im Herbst dieses Jahres sind wir auf der Suche nach interessanten Projekten im Großraum Mayen-Koblenz. Haben Sie selbst ein anschauliches Objekt, welches Sie im Rahmen dieser Veranstaltung vorstellen möchten? Dann kontaktieren Sie bitte Frau Konrath per Telefon unter: 06131-95986-21 oder per E-Mail an: konrath@ing-rlp.de.